

1896. Déclarations au Cercle de la librairie. Italie. Presse périodique en 1895. Russie. La presse en 1894. Suisse. Production littéraire en 1894. Publications périodiques en 1896. — Bibliographie: Articles nouveaux. Publications périodiques.

Geschäftsjubiläum. — Der Königsberger Hartung'schen Zeitung entnehmen wir den folgenden interessanten Beitrag zur Firmengeschichte des Buchhandels:

Die älteste ostpreussische Buchhandlung von Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr. könnte in diesem Jahre ihr 175-jähriges Jubiläum begehen. Am 20. Juli 1722 erhielt nämlich Christoph Gottfried Eckart vom Könige Friedrich Wilhelm I. ein Privilegium zur Eröffnung einer Buchhandlung, die 1746 von dem Buchdrucker Johann Heinrich Hartung gekauft wurde und in der Hartung'schen Familie bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts verblieb. Mit ihr wurde später die im Jahre 1760 von Johann Jakob Kanter gegründete Buchhandlung vereinigt, die für das geistige Leben Königsbergs von besonderer Bedeutung ist, da die hervorragendsten Gelehrten, wie Kant, Hamann, Herder, Scheffner, Hippel u. a. hier verkehrten. Das aus dieser

Zeit stammende, von Becker gemalte Bild, das Kant in seinen jüngeren Jahren darstellt, befindet sich noch in der Gräfe & Unzer'schen Buchhandlung, ebenso rührt der Adler, der über dem Eingange des jetzigen Geschäftstotals auf dem Paradeplatz prangt, aus dieser Zeit her. Im Jahre 1787 kaufte Gottlieb Lebrecht Hartung die ehemals bedeutende Kanter'sche Buchhandlung und vereinigte sie mit der seinigen. Nach zwölf Jahren (1799) gingen beide vereinigte Geschäfte an die Buchhändler Göbbels & Unzer, die Vorgänger der heutigen Firma Gräfe & Unzer, über.

Personalnachrichten.

Goldene Hochzeit. — Am 27. d. M. begeht in seiner Vaterstadt Potsdam der unter dem Pseudonym Philipp Galen bekannte Romanschriftsteller Dr. med. Ernst Philipp Carl Lange, Oberstabsarzt a. D., mit seiner Gemahlin Marie, geb. Körner, die goldene Hochzeit. Galen ist am 21. Dezember 1813 in Potsdam als Sohn des in Holland erzogenen Hofmedicus Friedrich Wilhelms III. und Friedrich Wilhelms IV. Dr. Lange geboren und vermählte sich 1847, als er als Stabsarzt in Bielefeld in Garnison war.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Reinhold Heinrich Werther**, Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: **Reinhold Werther in Leipzig-Anger-Crottendorf**, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 18. Februar 1897 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 18. Februar 1897 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Leipzig, den 15. April 1897.

Königliches Amtsgericht, Abth. II, 1.
Steinberger.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[18564] Aus dem Verlage des Herrn Hans Paul hier gingen mit Verlagsrecht heute in den meinigen über*):

Averdick, die Hausinstallation unter Berücksichtigung des Systems „Bergmann“. Ein Leitfadens für Monteure und alle diejenigen, welche die Herstellung von Lichtanlagen zu veranlassen haben. Gr. 8°. 54 S. mit Abbild. u. 1 Taf. 2 M.; geb. 2 M. 50 J.

Luxenberg, Dr. M., die Bogenlichtschaltungen. Kritische Darstellung der verschiedenen Verwendungsweisen der Hauptstromlampe, Nebenschlußlampe und Differentillampe. 8°. 45 S. 75 J.

Paul's Tabellen der Elektrotechnik zum praktischen Gebrauch für Techniker, Werkmeister, Monteure etc. Quer-8°. 68 S. Geb. 60 J.

Bestellungen auf diese Werke bitte von jetzt ab an meine Firma zu richten.

Leipzig, 15. April 1897.

Oskar Reiner.

*) Wird bestätigt: Hans Paul.

P. P.

[18674] Durch Gegenwärtiges gestatte ich mir, dem geehrten Sortimentbuchhandel Kenntnis zu geben, daß ich unter der Firma

R. Witt's Selbstverlag

fortan die von mir herausgegebenen, seither von Herrn C. F. Haeseler, Verlag in Kiel debitierten

Witt, Practische Sprachübungen

vertreiben werde.

Ich bitte Sie, den bekannten Destschen Ihre gütige Verwendung auch fernerhin angedeihen lassen zu wollen.

Meine Vertretung für Leipzig übernahm Herr Robert Hoffmann, welcher vollständiges Auslieferungslager hält.

Hochachtungsvoll

Altona, den 1. April 1897. R. Witt.

A. Schumann's Verlag in Leipzig.

[18602]

Zur gef. Notiznahme.

Aus dem Verlag der G. J. Göschen'schen Verlagshandlung in Leipzig ging mit sämtlichen Rechten, Vorräten, Platten etc. in meinen Besitz über:*)

Oberon.

Ein romantisches Heldengedicht in 12 Gesängen von C. M. Wieland.

Kl. 8°. Mit Illustrationen von Gabriel Max und Gustav Closs.

317 Seiten. Geb. 4 M. ord., 2 M. 80 J. bar.

Ausserdem erwarb ich von derselben Firma die Clichés zu der **Prachtausgabe** obigen Werkes, betreffs welcher ich nächster Tage näheres veröffentlichen werde.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. April 1897.

A. Schumann's Verlag.

*) Wird bestätigt:

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung.

Verkaufsanträge.

[17638] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine umfangreiche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung von altem gutem Klang in einer herrlich gelegenen Stadt, ausgezeichnet durch vorzügliche Lehranstalten und viel Fremdenverkehr. Kaufpreis 80000 M. Insbesondere für Herren mit Sprachkenntnissen eine vorzügliche Kaufgelegenheit.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[18690] **Existenz unbedingt sicher!**

In großer Fabrikstadt ist flottgehende Buchhandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibwaren-Geschäft wegen Separierung der Inhaber zu verkaufen. Erforderl. ca. 8000 M. Ohne fremde Arbeitskräfte wurden 15000 M. Jahresums. erz. Ang. u. H. D. 627 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

[18688] **Für Antiquare.**

E. jüdd. Buchhdlg., die s. 12 Jahren alle sich bietende Antiquaria aufgekauft hat, aber z. Katalogausg. bis heute nicht kam, wünscht wegen Umzugs u. mangelnder Ausnutzungsmöglichkeit diese Abteilung en bloc zu verkaufen. Das ganze Lager, ca. 12000 Arn., ist fertig katalogisiert u. als Grundlage od. Ergänzung ein vorzügl. Fonds. Rasche Abwidlg. verbürgt billigste Abgabe.Adr. unt. B. M. # 18688 an die Geschäftsstelle d. B.-B.